



**»ATM for SMEs« reist nach Oslo, Norwegen, um weitere Beste-Praxis-Beispiele zu identifizieren, die den Zugang zu Finanzierung für SMEs erleichtern.**

März 2017

Von Offenbach führte der Weg der Expertengruppe nach Oslo, zu Microfinance Norway AS, der norwegischen Projektpartner des Interreg Europe Projekts: ATM for SMEs. Ziel dieser Studienreise war, weitere Beispiele aus der Praxis zu identifizieren, die sich für unterschiedliche Zielgruppen und regionale Besonderheiten bewährt haben. Zwischen dem 20. und 22. März trafen sich 20 Experten aus acht Ländern, um ihre Erfahrungen zu teilen und andere Ansätze kennen zu lernen. Im Schwerpunkt beschäftigte sich die Arbeitsgruppe mit der Kooperation von Akteuren der öffentlichen Hand und des privaten Sektors. Insbesondere ging es um die Chancen, die in der Zusammenarbeit von Gründungsförderern, Universitäten, Sozialunternehmen, Mikrofinanzierern, Akteuren der öffentlichen Hand und NGOs liegen. Dabei wurde ebenfalls die Notwendigkeit für Lösungen zur Wiederbelebung des ländlichen Raums diskutiert.

Der Gastgeber, *Mikrofinans Norge*, eine gemeinnützige Organisation, lud nach Oslo ein, um mit den Projektpartnern den neuen Status als Finanzinstitut, der vom norwegischen Finanzministerium erteilt wurde, im Rahmen der Konferenz zu feiern. Mit diesem Status kann *Mikrofinans Norge* jetzt in Norwegen selbst Mikrokredite an Unternehmen ausgeben. Mehr Informationen dazu finden Sie auch unter [www.mikrofinansnorge.no](http://www.mikrofinansnorge.no). Als Mitveranstalter der Konferenz berichtete das *Center für Social Entrepreneurship and Innovation* über die Notwendigkeit und Innovationskraft von sozialen Reformen, die durch Sozialunternehmen angestoßen und umgesetzt werden.

Neben den Projektpartnern des ATM for SMEs Projekts, nahmen die Vertreter der Nationalen Netzwerke des European Microfinance Networks ebenfalls an der Konferenz in Oslo/Kolbotn teil. Hauptaufgabe dieser Expertengruppe ist den Sektor aktiv bei der Realisierung von Mikrokreditprogrammen zu unterstützen, um den Zugang zu Finanzierung zu erleichtern, aber auch um Beratungs- und Unterstützungsprogramme flächendeckend zu etablieren.

Das Event bot eine ausgezeichnete Gelegenheit, sich mit allen Akteuren der Gründungsförderung auszutauschen und sich über aktuelle Trends und Entwicklungen zu informieren.

**Projektinformationen:**

*Anzahl der Partner: 10*

*Beteiligte Länder: Ungarn,  
Deutschland, Polen, Italien,  
Spanien, Norwegen, Kroatien,  
Belgien*

*Outputs: 9 regionale  
Aktionspläne, 6 study trips, 9  
verbesserte Politikinstrumente, 6  
new Projekte gestartet*

*Laufzeit des Projekts:  
4/2016 – 3/2021*

*ERDF Förderung: 1.622.097 €*